



Leitfaden
für Ihren Aufenthalt

- 3 Willkommen im freiburger spital
- 4 Das freiburger spital (HFR)
- 6 Ihr Eintritt ins Spital
- 8 Sind Sie gut versichert?
- 9 Sudoku
- 10 Ihr Eintritt in die Notaufnahme
- 12 Zimmer und Gastronomie
- 14 Besuche
- 17 Cafeteria
- 18 Finde die Fehler
- 20 Ihr Alltag im Spital
- 22 Zur Entspannung
- 24 Weitere Dienstleistungen
- 26 Seelsorge
- 27 Mandala
- 30 Planung Ihres Austritts
- 31 Ihr Austritt
- 32 Ihre Meinung zählt
- 34 Lösungen
- 36 Kontakt

Willkommen im freiburger spital

Liebe Patientin, lieber Patient

Ihr Gesundheitszustand macht einen Aufenthalt bei uns notwendig. Alle Mitarbeitenden des freiburger spitals (HFR) werden sich mit grossem Engagement rund um die Uhr dafür einsetzen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und rasch genesen.

Unser kompetentes Fachpersonal aus Ärzten, Pflegepersonal und weiteren Gesundheitsfachkräften wird alles daran setzen, Ihnen eine sichere, qualitativ hochwertige Versorgung zu bieten. Während Ihres Spitalaufenthaltes am HFR wird Ihr behandelndes Team Sie nach Kräften begleiten und unterstützen. Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Ein Spitaleintritt ist oft mit Angst und Unsicherheit verbunden. Diese Broschüre soll Ihnen helfen, Ihren Aufenthalt vorzubereiten und sich in der neuen Umgebung rasch zurechtzufinden. Sie finden darin alle nötigen Informationen zum HFR, seinen Spitalstandorten und seinem Dienstleistungsangebot.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Der Direktionsrat

4 Das freiburger spital (HFR)

Das HFR ist ein öffentliches Spital mit vier Standorten im ganzen Kanton: Freiburg – Kantonsspital, Meyriez-Murten, Riaz und Tafers. Das HFR wurde 2007 gegründet und ist der grösste Arbeitgeber des Kantons. Rund 3500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellen der Freiburger Bevölkerung ihr Know-how zur Verfügung. Ihr gemeinsames Ziel: qualitativ hochwertige Dienstleistungen erbringen und die Patientinnen und Patienten bestmöglich betreuen – stationär, ambulant sowie in der Notfallversorgung.

Egal, aus welchem Grund Sie zu uns kommen, wir verstehen uns während des Spitalaufenthalts als Ihr Partner und sind für Sie und Ihre Angehörigen da.

Unsere Werte, Engagement, Solidarität und Respekt, sind mehr als blossе Worte: Es ist eine Philosophie, die wir uns bemühen, tagtäglich auf menschlicher wie medizinischer Ebene umzusetzen.



1 öffentliches Spital
4 Spitalstandorte
20'000 stationäre Patienten jährlich
485'000 ambulante Sprechstunden
3500 Mitarbeitende
100 Berufe



Ihr Eintritt ins Spital

Für einen reibungslosen Spitalaufenthalt nehmen Sie bitte folgende Dokumente und persönlichen Gegenstände mit:

Für den Eintritt

Je nachdem, was in Ihrer Terminvereinbarung steht, melden Sie sich direkt in der betreffenden Abteilung oder beim Empfang der Patientenaufnahme an. Dazu benötigen Sie folgende Dokumente:

- ☐ die Terminvereinbarung mit dem Spital oder das Einweisungsformular des behandelnden Arztes inkl. Anhänge
- ☐ einen gültigen Ausweis
- ☐ Ihren Krankenversicherungsausweis oder eine Kopie Ihrer Police: Grund- und allfällige Zusatzversicherung (privat oder halbprivat) oder gegebenenfalls eine Kopie des IV-Entscheids

Für den Eintritt in die Geburtenabteilung

- ☐ Ihr Familienbüchlein
- ☐ Für die Geburtsanzeige werden Ihnen 20 Franken in Rechnung gestellt (administrativer Aufwand des HFR für die Meldung der Geburt beim Zivilstandsamt).

Für das Pflegeteam

Bitte nehmen Sie sämtliche medizinischen Unterlagen mit, die Ihre Behandlung erleichtern und unnötige Untersuchungen vermeiden können:

- ☐ aktuelle Röntgenbilder und alle relevanten medizinischen und anderen Unterlagen, die sich in Ihrem Besitz befinden
- ☐ Blutgruppenkarte, Allergiekarte (falls vorhanden) und Impfausweis
- ☐ Patientenpass (bei Diabetes oder Antikoagulationstherapie), falls vorhanden
- ☐ Ihre Medikamente bzw. Ihre aktuelle Medikamentenliste
- ☐ Ihre Patientenverfügung, falls vorhanden



Pro Jahr nimmt durchschnittlich einer von drei Freiburgern die Leistungen des HFR in Anspruch.

Für Ihren Komfort

Damit Sie sich bei uns wohlfühlen, nehmen Sie bitte Folgendes mit:

- ☐ bequeme Kleidung (Pyjama, Trainingsanzug, Morgenmantel) und rutschfeste Hausschuhe
- ☐ Necessaire (Zahnbürste, Zahnpasta, Kamm, Deo, Duschgel usw.)
- ☐ zum Zeitvertreib: Bücher, Zeitschriften und Musik, am besten mit Kopfhörer. Achtung: Ladegerät nicht vergessen!
- ☐ Wenn Sie Kontaktlinsen tragen, denken Sie auch an die Pflegelösung.
- ☐ Turnschuhe (für die Physio- und Ergotherapie) bequeme Kleidung für die Rehabilitation
- ☐ Badesachen für die Therapie im Schwimmbecken
- ☐ weitere persönliche Hilfsmittel: Brille, Hörgerät, Spritzen, Gehstock, Prothese usw.

Für Ihre Betreuung

Für eine optimale Betreuung erhalten Sie bei Ihrem Eintritt ein Patientenidentifikationsarmband mit Ihrem Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Ihrer Identifikationsnummer und unserem Logo. Das Armband ist antiallergisch und dient dazu, bei jeder Etappe Ihrer Behandlung Ihre Identität zu kontrollieren und zu bestätigen.



Wenn Sie mit nüchternem Magen erscheinen müssen, dürfen Sie gemäss den Angaben Ihres Arztes vor Ihrer Aufnahme weder essen, trinken noch rauchen.

Sind Sie gut versichert?



Wohnen Sie im Kanton Freiburg und haben eine Grundkrankenversicherung? Dann übernehmen der Kanton und Ihre Kranken- oder Unfallversicherung die Kosten für Ihre Behandlung und Ihren Aufenthalt auf der allgemeinen Abteilung.

Wenn Sie ausserhalb des Kantons Freiburg wohnen, kann eine Zusatzversicherung nötig sein, um eine etwaige Tariffdifferenz zu übernehmen. Die Tarife werden anhand von Vereinbarungen zwischen dem freiburger spital und den Versicherungen definiert. Gibt es keine Vereinbarung, legt die zuständige Behörde die Tarife fest. Bei einer ungenügenden Versicherungsdeckung müssen Sie die Zusatzkosten selber tragen.

In folgenden Fällen müssen Sie spätestens am Tag Ihres Eintritts ein Depot hinterlegen:

- wenn die geplante Behandlung nicht von Ihrer Kranken- oder Unfallversicherung übernommen wird
- wenn Sie über keine entsprechende Versicherungsdeckung verfügen
- für einen Spitalaufenthalt in der Privat- oder Halbprivatabteilung, wenn keine Kostengutsprache Ihrer Kranken- oder Unfallversicherung vorliegt

Bei Fragen helfen Ihnen Ihre Versicherung und die Patientenaufnahme am freiburger spital gerne weiter.



Weitere Informationen finden Sie in der Einverständniserklärung zu den Aufnahmebedingungen.

			9			7		
	5		6		7			2
4	8				1			
3						6	1	
	4	1				2	5	
	6	5						9
			2				9	6
2			5		3		8	
		4			8			

leicht

mittel

6				5	3		7	1
5		1				3		8
		5	2	4				7
		8	7		6	1		
7				1	5	2		
1		7				9		6
9	4		5	8				3

Ihr Eintritt in die Notaufnahme

Die Klinik für Notfallmedizin und unsere Permanences empfangen und betreuen kranke oder verletzte Personen.

Kontakt und Öffnungszeiten:

www.h-fr.ch > Notfall

Bei Ihrer Ankunft in der Notaufnahme werden Sie so schnell wie möglich von einer Triage-Pflegefachperson empfangen, welche die Schwere Ihres gesundheitlichen Leidens beurteilt. Dies unabhängig davon, ob Sie selbst angereist oder mit der Ambulanz oder auf Anweisung Ihres Hausarztes zu uns gekommen sind.



Die Patienten werden nach medizinischer Dringlichkeit behandelt und nicht nach der Reihenfolge ihrer Ankunft.

Bei einem lebensbedrohlichen Notfall werden Sie sofort betreut. Andernfalls kann es zu Wartezeiten kommen. Wir tun jedoch unser Bestes, um diese so kurz wie möglich zu halten. Um Ihr Patientendossier zu erstellen, benötigen wir von Ihnen einige administrative Angaben.

Dringlichkeit

- 1  Lebensbedrohlicher Notfall, unmittelbarer Behandlungsbeginn.
- 2  Schwerwiegender Notfall, potenzielle Lebensgefahr, Behandlungsbeginn innert 20 Minuten.
- 3  Nicht lebensbedrohlicher Notfall, weitere Untersuchungen sind nötig (innerhalb von 120 Minuten)
- 4  Notfall, geringes Risiko. Die medizinische Betreuung kann hinausgeschoben werden.



Bei Ihrem Eintritt erhalten Sie ein **Patientenidentifikationsarmband** mit Ihrem Namen, Vornamen, Geburtsdatum, Ihrer Identifikationsnummer und unserem Logo. Das Armband ist antiallergisch und dient dazu, bei jeder Etappe Ihrer Behandlung Ihre Identität zu kontrollieren und zu bestätigen und so eine optimale Betreuung zu gewährleisten.

Während Ihres Aufenthalts in der Notaufnahme steht Ihnen **eine Pflegefachperson als Ansprechpartner** zur Verfügung. Sie werden von einem oder mehreren Ärzten untersucht. Bei Bedarf werden zusätzliche Analysen angeordnet. Anschliessend wird eine geeignete Behandlung eingeleitet. Je nach ärztlichem Entscheid können Sie nach Hause zurückkehren, bleiben im Spital oder werden verlegt oder es sind weitere Abklärungen nötig.

Zum Schutz Ihrer Privatsphäre und für einen optimalen Behandlungsverlauf kann es sein, dass Familienmitglieder und Angehörige im Wartesaal bleiben müssen, wenn es die Umstände erfordern. In diesem Fall steht Ihnen das Empfangsteam für Auskünfte gerne zur Verfügung. Das Team der Notaufnahme setzt alles daran, sich optimal um Sie zu kümmern.

Ein komfortables Zimmer und eine an Ihre Bedürfnisse angepasste Ernährung tragen zu Ihrer Genesung bei.

Ihr Zimmer

In unserem Spital stehen Ihnen Ein- oder Mehrbettzimmer zur Verfügung. In welchem Zimmer Sie untergebracht sind, hängt von Ihrer Versicherungsdeckung, Ihrem Gesundheitszustand und dem verfügbaren Platz ab.

Ihr Zimmer wird vom Hauswirtschaftsteam täglich gereinigt. Bett- und Frotteewäsche stellen wir Ihnen während Ihres gesamten Spitalaufenthalts zur Verfügung.

Gastronomie

Die drei Mahlzeiten, die Ihnen jeden Tag in Ihrem Zimmer oder im Speisesaal serviert werden, sind auf die medizinischen Anforderungen unserer Patientinnen und Patienten abgestimmt. Falls Sie an einer schweren Lebensmittelallergie leiden (bei der auch Spuren des Allergens und Kreuzkontaminationen vermieden werden müssen), wenden Sie sich bitte an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Sie oder er wird Ihnen eine entsprechende Ernährungsverordnung ausstellen. Anhand dieser Verordnung wird die Spitalküche Ihnen getrennt von der übrigen Produktion spezielle Allergiker-Menüs zubereiten. Eine Auswahl ist in diesem Fall leider nicht möglich.

Nichtallergiker können je nach persönlichen Vorlieben und Ernährungsvorgaben aus mehreren Menüvorschlägen und einer kleinen Karte auswählen.



Falls Sie eine Abneigung gegen bestimmte Nahrungsmittel haben, teilen Sie dies bitte dem Hotellerteam mit; es wird die Information an die Küche weiterleiten.



Lokale, qualitativ hochwertige Küche

Das Küchenteam offeriert Ihnen gerne eine Auswahl an Menüs, die auf Ihre Ernährungsbedürfnisse abgestimmt sind. Unsere Küchenchefinnen und Küchenchefs kaufen bei lokalen Lieferanten ein, um Frische und hohe Qualität anbieten zu können.

Die Mahlzeiten am HFR Freiburg – Kantonsspital, am HFR Meyriez-Murten und am HFR Riaz werden in der standorteigenen Küche zubereitet. Am HFR Tafers werden die Menüs vom benachbarten Pflegeheim gemäss den Lebensmittelvorschriften des HFR zubereitet.

Mit Ihren Angehörigen essen

Angehörige und Bekannte sind willkommen, Ihnen während Ihres Spitalaufenthalts Gesellschaft zu leisten. Falls Sie gemeinsam mit Ihrem Besuch essen möchten, wenden Sie sich an das Pflegepersonal.

Wir wünschen guten Appetit!

Ihre Familie oder Freunde möchten Sie besuchen? Sie sind herzlich willkommen! Am besten reisen Ihre Angehörigen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an.



Die Parkplätze an den Standorten Freiburg, Riaz und Meyriez-Murten sind kostenpflichtig.

Das HFR bietet erweiterte Besuchszeiten an. Bitte halten Sie sich an die Zeiten des jeweiligen Standorts.

HFR Freiburg – Kantonsspital	14.00–20 Uhr
HFR Meyriez-Murten	14.00–20 Uhr
HFR Riaz	14.00–20 Uhr
HFR Tafers	14.00–20 Uhr

Besondere Besuchszeiten

Klinik für Pädiatrie und Neonatologie: Für Eltern und Geschwister sind Besuche jederzeit möglich.

Palliative Care: Die Angehörigen können die Patientinnen und Patienten zu jeder Zeit besuchen.

Intensivpflege: Nur Familie und Angehörige dürfen die Patientinnen und Patienten besuchen.

Ihr Wohlergehen hat Priorität

Das Pflorgeteam ist sich bewusst, dass die Familie eine wichtige Rolle spielt, um die Patienten zu beruhigen, zu trösten und ihr Leid zu lindern. Bitte beachten Sie folgende Punkte:

- Organisieren Sie Ihre Besuche in kleinen Gruppen.
- Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Zimmernachbarn.
- Wenn Sie aus irgendeinem Grund keinen Besuch möchten, informieren Sie bitte das Pflegepersonal, das die nötigen Vorkehrungen trifft.



Manchmal müssen während der Besuchszeiten Pflegemassnahmen oder Therapien vorgenommen werden. In diesem Fall bitten wir Ihre Angehörigen, das Zimmer kurz zu verlassen, um Ihre Intimsphäre zu schützen.

Blumen

Ein Geschenk oder eine kleine Aufmerksamkeit macht immer Freude. Wenn Sie Blumen bekommen, dürfen Sie die Vasen benutzen, die in den Gängen zur Verfügung stehen. Aus hygienischen Gründen sind in den Zimmern nur Schnittblumen gestattet.

Ansteckungsgefahr: Schützen Sie Ihre Angehörigen

Besucher können Keime von aussen ins Spital oder vom Spital nach Hause bringen. Um Sie und Ihre Angehörigen zu schützen, bitten wir Sie, folgende Massnahmen einzuhalten:

- Sie husten oder Ihre Nase läuft? In der Eingangshalle stehen für die Besucher Mundschutze bereit.
- Verzichten Sie auf Besuche von geschwächten oder kranken Kindern (Erkältung, Windpocken, Magen-Darm-Grippe usw.).
- Reiben Sie sich beim Betreten und Verlassen des Zimmers die Hände mit Desinfektionsmittel ein.
- Halten Sie sich an die geltenden Covid-Massnahmen.



Täglich werden am HFR Freiburg – Kantonsspital über 80 Liter Desinfektionsmittel verwendet.

Tiere

Aus hygienischen Gründen und wegen der Lärmbelästigung sind Tiere in sämtlichen Gebäuden des HFR nicht erlaubt. Einzige Ausnahme: Führ- und Begleithunde.



*In der warmen Jahreszeit steht
Ihnen an den Standorten Freiburg,
Meyriez-Murten und
Tafers eine Terrasse zur Verfügung*

Cafeteria



*Jeden Morgen
werden am HFR
über 1000 Kaffees
serviert.*

Wir möchten die Angehörigen ermutigen, am Spitalalltag teilzunehmen. Jeder Standort verfügt über eigene Räumlichkeiten für den Empfang von Besucherinnen und Besuchern.

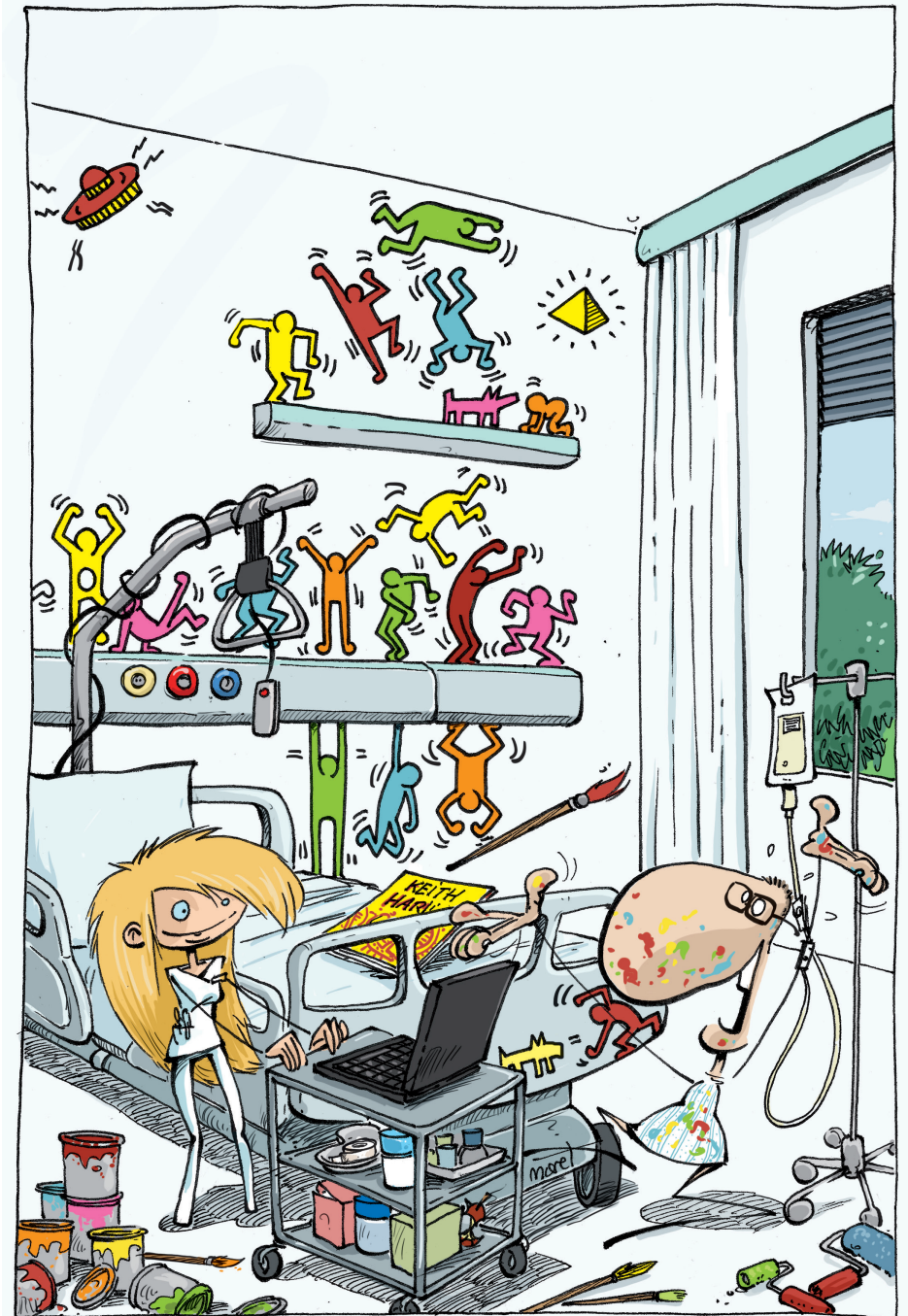
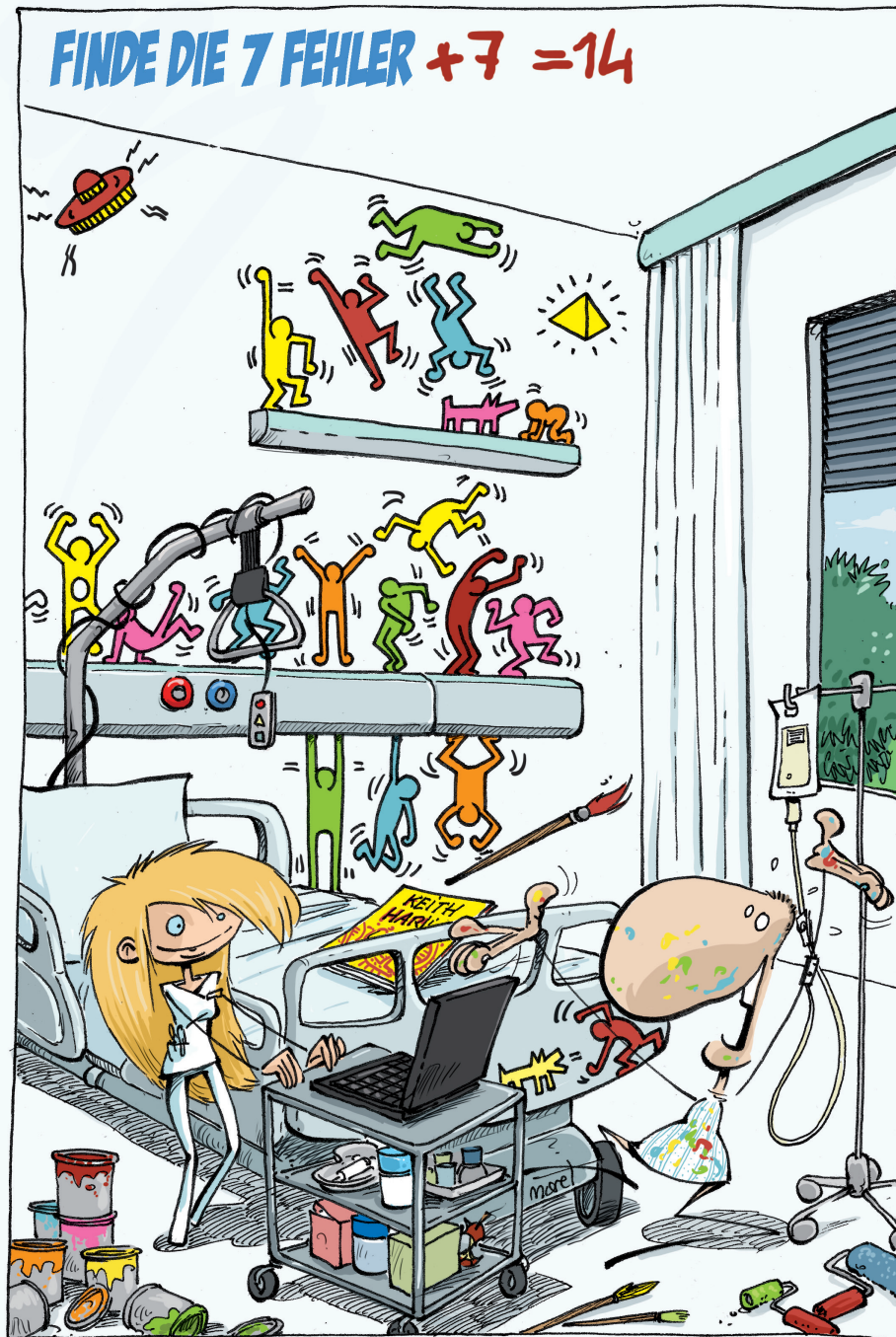
Cafeterias

Das Team der Restauration serviert Ihnen gemeinsam mit der Vereinigung zur Förderung der Produkte aus dem Freiburgerland ausgezeichnete Menüs, deren Zutaten wenn immer möglich aus der Region stammen. Lassen Sie sich verwöhnen!

Wir bitten die Patientinnen und Patienten, die unsere öffentlichen Cafeterias besuchen, um angemessene Kleidung.

Die Öffnungszeiten der öffentlichen Cafeterias finden Sie auf unserer Website:

- > HFR Freiburg – Kantonsspital: h-fr.ch > Unsere Standorte > HFR Freiburg – Kantonsspital
- > HFR Tafers: h-fr.ch > Unsere Standorte > HFR Tafers
- > HFR Riaz: h-fr.ch > Unsere Standorte > HFR Riaz
- > HFR Meyriez-Murten: h-fr.ch > Unsere Standorte > HFR Meyriez-Murten



Ihr Alltag im Spital

Telefon

In Ihrem Zimmer verfügen Sie über ein persönliches Telefon mit Direktnummer. Bei Ihrer Aufnahme erhalten Sie alle Informationen zur Benutzung des Telefons. Eine Anleitung für die verschiedenen Multimediageräte befindet sich in Ihrem Nachttisch.

Sie können Ihre persönliche Telefonnummer Ihren Angehörigen und Bekannten mitteilen und jederzeit telefonieren oder Anrufe entgegennehmen. Wir bitten Sie jedoch, das Telefon aus Rücksicht auf Ihre Zimmernachbarn von 20 bis 7 Uhr möglichst wenig zu benutzen.

TV und Radio

Jedes Bett verfügt über eine Multimedia-Anlage mit Radio und Fernseher. Diese Dienstleistung ist kostenpflichtig, falls Sie nicht privat oder halbprivat versichert sind.

WLAN

Das Spital bietet einen drahtlosen Internetzugang (WLAN) an. Um ihn zu nutzen, verbinden Sie sich einfach mit dem Netzwerk «EtatFR-StaatFR» und befolgen die Anweisungen. Bei Problemen erhalten Sie vom Pflegepersonal oder am Empfang eine detaillierte Anleitung.

Dolmetschdienst

Sprechen Sie nur wenig oder gar kein Deutsch oder Französisch? Haben Sie eine Hörbehinderung? Um Sie genau und vollständig informieren zu können, stellt Ihnen das HFR bei Bedarf einen Dolmetschdienst zur Verfügung. Der Dolmetschdienst der Caritas „se comprendre – Verständigung für alle“ kann auch von Ihrer Pflegefachperson kontaktiert werden, unter 026 425 81 30 oder per Mail an secomprendre@caritas.ch. Diese Dienstleistung ermöglicht es unserem Pflegepersonal, Ihre Situation besser zu verstehen.



Wertsachen

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, Ihre Wertsachen zu Hause zu lassen. Bargeld und Wertgegenstände können Sie jedoch am Hauptempfang zur Aufbewahrung hinterlegen. Bei Verlust oder Diebstahl übernimmt das HFR keine Haftung.

Rauchfreies Spital

Aus Rücksicht auf Ihre Mitpatienten und das Personal ist das Rauchen oder Vapen innerhalb der Spitalgebäude ausnahmslos untersagt. Im Aussenbereich befinden sich spezielle Raucherzonen. Wenn Sie nicht auf das Rauchen verzichten können, wenden Sie sich an das Pflegepersonal.



Haben Sie im Spital etwas verloren?

Auf der Website www.easyfind.ch können Sie mit ein paar Stichwörtern nach Ihrem verlorenen Gegenstand suchen.

Zur Entspannung

Aufenthaltsräume

Nutzen Sie unsere Aufenthaltsräume, um fernzusehen, Karten zu spielen oder sich mit Ihrem Besuch zu unterhalten.

Kunst tut gut

Wechselausstellungen geben Patienten und Mitarbeitenden einen Einblick in das Schaffen mehr oder weniger bekannter Künstler.

Die Passage-expo am HFR Freiburg – Kantonsspital befindet sich im Erdgeschoss (Stockwerk A). Die Ausstellungen werden von der Stiftung für die künstlerische Gestaltung des Kantonsspitals organisiert, die 1996 gegründet wurde.



Die Stiftung ist vom Spital finanziell unabhängig. Sie haben die Möglichkeit, sie durch den Kauf von Exponaten, Spenden oder ein Legat zu unterstützen.

Die Kunstgalerie des HFR Tafers befindet sich ebenfalls im Erdgeschoss (Gebäude U). Sie wird durch die standorteigene Kulturkommission betrieben.



Weitere Dienstleistungen

Kiosk

Am Kiosk finden Sie eine breite Auswahl an Zeitungen, Zeitschriften und Büchern auf Deutsch und Französisch sowie Süßigkeiten und diverse andere Artikel.

HFR Freiburg – Kantonsspital

Mo–Fr	07.45–19.00 Uhr
Sa	09.00–18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00–18.00 Uhr

HFR Meyriez-Murten

Okt.–April:	
Mo–Fr	08.30–18.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	10.00–18.00 Uhr

Mai–Sept.:	
Mo–Fr	08.30–19.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	10.00–19.00 Uhr

HFR Riaz

Mo–Fr	08.00–11.30 Uhr
	13.30–17.30 Uhr
Sa	13.30–19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	08.30–11.00 Uhr
	11.30–17.00 Uhr

HFR Tafers

Mo–Sa	10.00–11.30 Uhr
	13.30–17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00–12.00 Uhr
	13.00–17.00 Uhr

Post

Die Post wird den Patienten täglich gebracht, ausser an Sonn- und Feiertagen.

Anschrift:

HFR Freiburg – Kantonsspital, Postfach, 1708 Freiburg

HFR Meyriez-Murten, Chemin du village 24, 3280 Meyriez

HFR Riaz, Rue de l'Hôpital 9, Case postale 70, 1632 Riaz

HFR Tafers, Maggenberg 1, 1712 Tafers



Ausgehende Post können Sie in den Briefkasten an jedem Standort werfen oder dem Pflegepersonal übergeben.

Am HFR Riaz steht Ihnen bei der Cafeteria ein Postschalter zur Verfügung. Dort können Patienten, Besucher und Einwohner des Dorfs Briefe, Pakete und Einschreiben in der Schweiz und ins Ausland sowie Expresssendungen innerhalb Schweiz verschicken, Normal- und Einschreibesendungen abholen, Briefmarken kaufen sowie Zahlungen (mit der PostFinance Card, Maestro-Karte oder V-Pay) und Geldbezüge bis maximal 500 Franken tätigen. Der Schalter ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr und von 15.30 bis 18.00 Uhr geöffnet. Am Samstag von 14.45 bis 17.15 Uhr. Sondersendungen wie z. B. Betreibungen oder juristische Unterlagen müssen bei der Postfiliale Condémine in Bulle abgeholt werden.

Bank

Am HFR Freiburg – Kantonsspital steht Ihnen im Erdgeschoss eine Filiale der Freiburger Kantonalbank zur Verfügung (Mo–Fr, 08.30–12 Uhr). Gleich gegenüber können Sie zudem einen Geldautomaten benützen.

Coiffeur

Wenn Sie einen Coiffeur oder eine Maniküre benötigen oder eine Perücke kaufen möchten, kommen externe Fachleute auf Terminvereinbarung zu Ihnen. Wenden Sie sich an das Pflegepersonal.

Ökumenische Seelsorge

An den Spitalstandorten ist ein Team deutsch- und französischsprachiger Seelsorger- und Seelsorgerinnen der katholischen und reformierten Kirchen im ökumenischen Seelsorgedienst des Freiburger Spitals tätig.

Sie bieten den Patientinnen und Patienten, die dies wünschen, ein offenes Ohr und Begleitung an. Unabhängig von Ihrer Religion oder Ihren persönlichen Überzeugungen gehen sie auf Ihre Anliegen ein und unterstützen Sie bei Sinn- und Lebensfragen.

Auf Wunsch stellen wir den Kontakt mit einem Seelsorger Ihrer Konfession oder einem Vertreter Ihrer Religion her, wenn möglich in Ihrer Muttersprache. Auch Ihre Angehörigen können sich an den Seelsorgedienst wenden.



Dank eines Pikettdiensts ist die ökumenische Seelsorge auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen für Sie da.

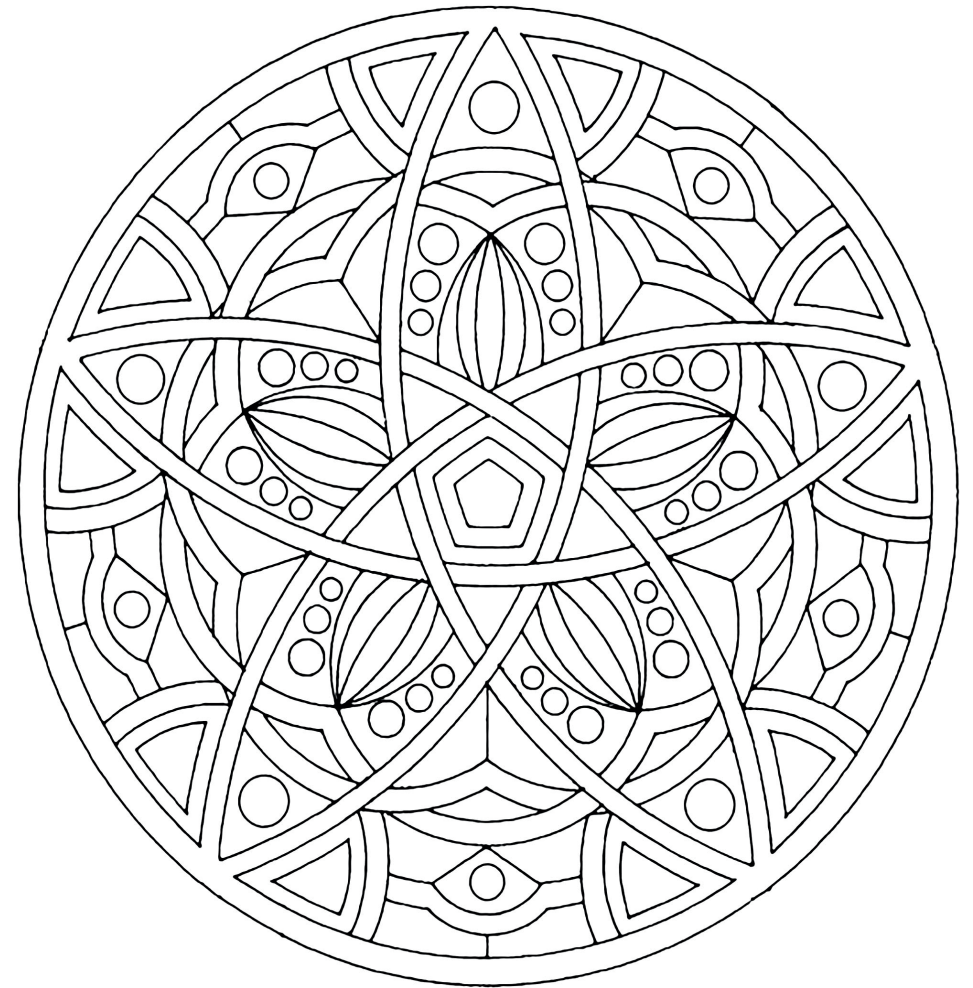
Kontakt

Wenn Sie Kontakt mit der Seelsorge wünschen, teilen Sie dies bitte dem Pflegepersonal mit.

Gottesdienste und Andachtsräume

In den Kapellen des HFR finden regelmässig katholische, reformierte und ökumenische Gottesdienste statt.

Auf Anfrage erhalten Sie die Kommunion oder das Abendmahl im Zimmer. Für Krankensalbung und Beichte stehen Priester zur Verfügung.



Das Ausmalen eines Mandalas kann helfen, sich zu entspannen und abzuschalten.



Planung Ihres Austritts

Die Planung Ihres Austritts aus dem Spital beginnt schon beim Eintritt. Falls Sie nach dem Spitalaufenthalt Unterstützung benötigen, wird diese bereits beim Eintritt vorbereitet und organisiert, damit Ihre Rückkehr nach Hause oder Ihre Verlegung in eine andere Einrichtung zwecks Weiterbehandlung möglichst reibungslos verläuft.

Für die Zeit nach dem Spitalaustritt – Patientenberatung

Nach einem Spitalaufenthalt ist eine Rückkehr nach Hause allenfalls nicht immer, nicht sofort oder nicht unter den gleichen Bedingungen möglich – beispielsweise, wenn die Behandlung zu Hause fortgesetzt werden muss.

In diesen Fällen organisiert die Patientenberatung in Absprache mit dem Fachpersonal die für Sie am besten geeignete Pflegestruktur, unter Einbezug spitalexterner Stellen.



Sie finden die Patientenberatung an allen Standorten des HFR. Ihre Leistungen sind in der Spitalpauschale bereits enthalten.

HFR Freiburg – Kantonsspital	026 306 37 20
HFR Meyriez-Murten	026 306 70 50
HFR Riaz	026 306 43 10
HFR Tafers	026 306 62 60

Ihr Austritt



Ihr Austritt wird von Ihrem Arzt festgelegt. Der Austritt erfolgt in der Regel **vor 10 Uhr**. Das Pflegepersonal wird Ihnen die Austrittsdokumente aushändigen. Wenn Sie das Spital verlassen haben, können Sie Ihr Patientenarmband entfernen.

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Verlassen des Zimmers, dass Sie nichts vergessen haben. Weisen Sie am Empfang die Austrittsbestätigung und Ihre Telefonkarte vor, um allfällige Gebühren zu bezahlen. Bei Verlust oder Nicht-Rückgabe der Karte wird Ihnen diese in Rechnung gestellt (CHF 50). Denken Sie auch daran, alle Wertsachen abzuholen, die Sie am Empfang abgegeben haben.

Für die Nachsorge, die Kontrolluntersuchungen und den definitiven Zeitpunkt Ihrer Arbeitswiederaufnahme ist Ihr behandelnder Arzt zuständig. Dieser erhält so rasch wie möglich einen Kurzrapport und anschliessend einen ausführlichen Bericht.



Die Rechnung für Ihren Aufenthalt wird in den Wochen nach Ihrem Austritt oder dem Ende Ihrer Behandlung ausgestellt. Sie können jederzeit eine Kopie verlangen.

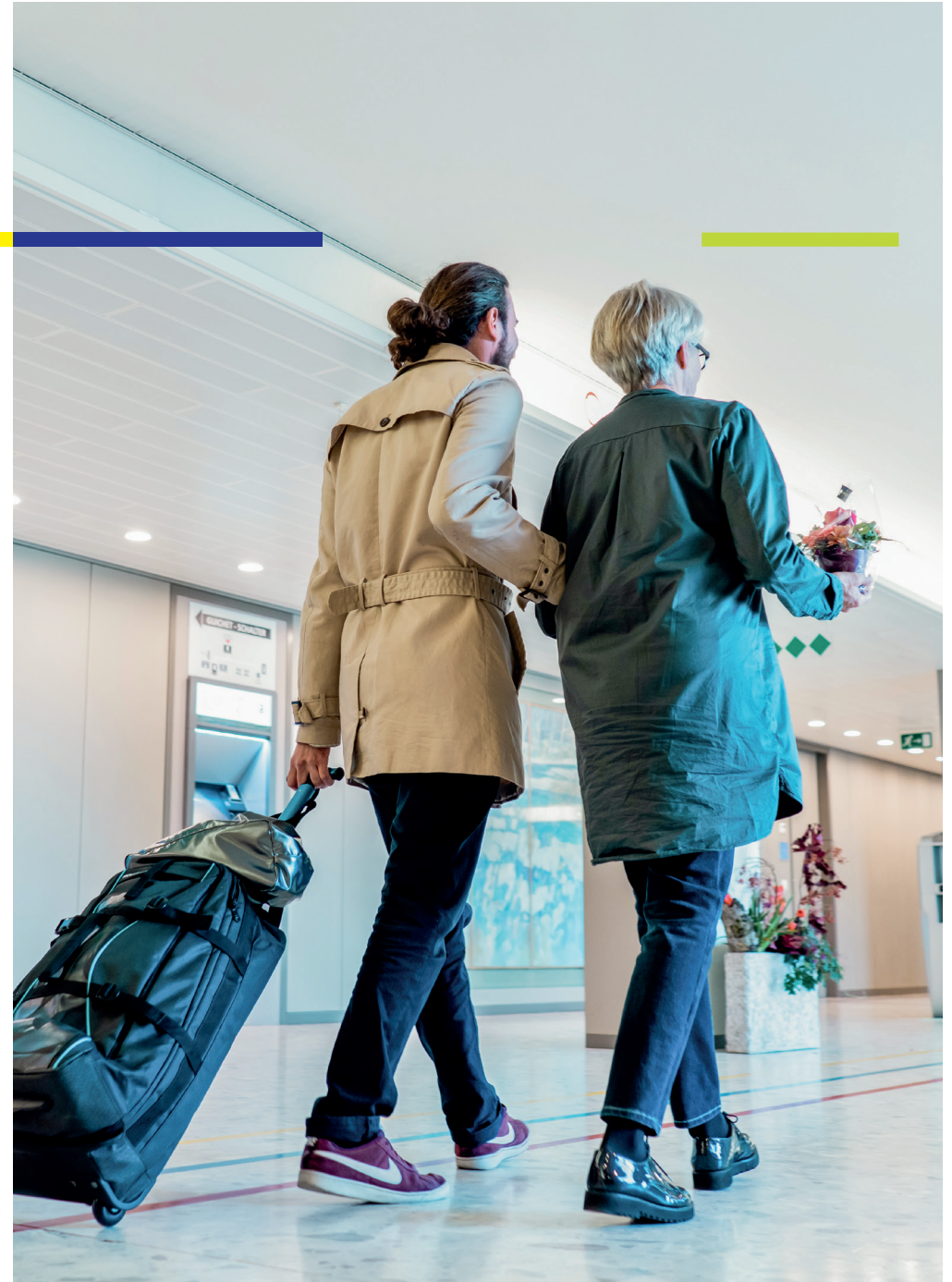
32 Ihre Meinung zählt

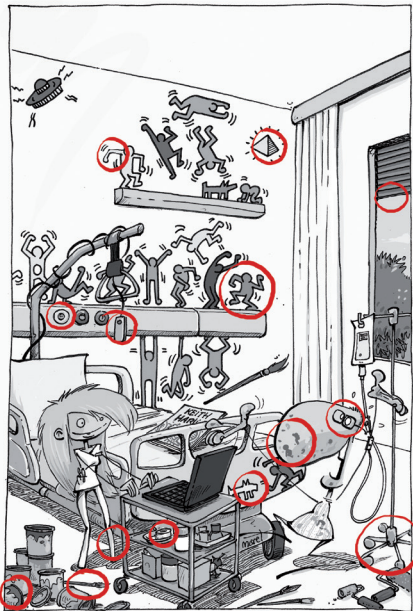
Die hohe Dienstleistungsqualität in allen Abteilungen ist uns ein wichtiges Anliegen. Ihre Meinung und Anmerkungen tragen dazu bei, die Qualität unserer Pflege und die Zufriedenheit unserer Patienten weiter zu verbessern. Wir bitten Sie daher, den Fragebogen auszufüllen, den Sie 7 Tage nach Ihrem Spitalaustritt per E-Mail oder SMS erhalten.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben. Wir haben alles daran gesetzt, Sie bestmöglich zu betreuen.



Ihre Angaben werden anonym ausgewertet.





leicht

mittel



HFR Meyriez-Murten

Chemin du Village 24

3280 Meyriez

026 306 70 00

empfang.meyriez@h-fr.ch



HFR Tafers

Maggenberg 1

1712 Tafers

026 306 60 00

empfang.tafers@h-fr.ch



HFR Freiburg – Kantonsspital

Postfach

1708 Freiburg

026 306 00 00

admission.fribourg@h-fr.ch



HFR Riaz

Rue de l'Hôpital 9

1632 Riaz

026 306 40 00

admission.riaz@h-fr.ch